

GEMEINDENACHRICHTEN

Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- EinBlick in den Gemeinderat
- Neuer Pächter im Gasthaus Fischill
- Fahrplanänderung ab 01. August
- Gesunde Gemeinde
- Neue Wohnungen in der Linzer Straße
- Wildtiere unter Druck
- Neues aus der Volksschule Katsdorf



Gemeinderundfahrt mit den 3. Klassen der Volksschule - Rast beim Wiesbauernkreuz

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!

Schwere Unwetter über Katsdorf - Danke für die Soforthilfe

Ende Mai und Anfang Juni fielen in kurzer Zeit große Regenmengen (bis zu 55 Liter Wasser/m² und Stunde). Wenn man bedenkt, sind das bis zu 55.000 Liter pro 1.000 m² in einer Stunde!

In den Bereichen Standorf, Nöbling, Neubodendorf, Weidegut, Ruhstetten, Reiser, Bodendorf, Breitenbruck bis über den Hauptort usw. entstanden zum Teil schwere Schäden in Wohnräumen, Kellern, Garagen, landwirtschaftlichen Flächen, Gärten, Kanälen, Wegen, Straßen usw.

Ich danke allen Helfern, vor allem unseren Feuerwehren und den jeweiligen Nachbarn, die sofort zusammengeholfen haben. Mein Dank gilt auch unseren Mitarbeitern des Bauhofes sowie vom Gemeindeamt, der Firma Kanalservice Haunschmid, den Kollegen der Straßenmeistereien und vielen mehr.

Wir haben sofort eine Gruppe für das Krisenmanagement einberufen und folgende Erstmaßnahmen beraten und umgesetzt:

- Instandsetzung, Spülung und Kontrolle der Kanäle und Bäche
- Freimachung und Instandsetzung von Straßen und Wegen
- Liste für die Linz AG für erhöhten Stromverbrauch durch Entfeuchter
- Beratung und Info für Betroffene über Möglichkeiten der Schadensverringerng uvm.

Mittelfristig werden wir bauliche Maßnahmen für Oberflächenwasserrückhaltungen bei jeder größeren Neuwidmung verlangen, um Siedlungen zu schützen. Erste Retentionsbecken gibt es bereits in Lungitz, Bodendorf und Ruhstetten.

Zudem möchten wir ein Programm zum Boden-Erosionsschutz mit der Bezirksbauernkammer und der Ortsbauernschaft diskutieren. Dabei geht es um den gezielten Anbau von Grünflächen, um auch bei Starkregen Abschwemmungen von Humus einzuschränken.

Niederschläge in diesen Mengen sind kaum beherrschbar, wir wollen aber versuchen, Schäden vorausblickend zu verringern. Erfreulich in der Krise war die tatkräftige und intensive Nachbarschaftshilfe.



Super Idee - hervorragend umgesetzt

Ein Flohmarkt der besonderen Art belebte unsere Gemeinde. Innovative Damen die junge Mode sammelten, zu Schnäppchen-Preisen verkauften und dazu unsere Räume des Gemeindeamtes nutzten. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet. Danke für Eure Arbeit.



Neue Gastronomie in Katsdorf - „Zum Griechen“

Der neue Pächter des Gasthauses Fischill - Vasilious Skoufis bringt mediterrane Gerichte und unsere gewohnte „Mühlviertler Küche“ nach Katsdorf. Ich wünsche dem neuen Betrieb alles Gute und viel Erfolg.

Bezirksmusikfest - ein großer musikalischer Tag für Katsdorf

Insgesamt 34 Musikkapellen nahmen an der Marschwertung auf der Union - Sportanlage teil. Der Anlass des 125 jährigen Jubiläums des Musikvereines Katsdorf begeisterte mehr als 1.300 Musiker und Musikerinnen zur Teilnahme an diesem Fest. Beim Wertungsspiel schnitt unsere Kapelle in der höchsten Klasse mit einem ausgezeichneten Erfolg ab! Danke und Gratulation an unseren Musikverein!

Ernst Lehner

Freundliche Grüße, Bürgermeister Ernst Lehner



TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

Die jährliche Flursäuberungsaktion fand heuer am 02. April statt und war dank der vielen freiwilligen Helfer sehr erfolgreich.

Ein Dank ergeht an den Musikverein Katsdorf für die Gestaltung der Musikermesse mit Agape am 17. April.

Am 8. Mai wurde ein Begegnungscafé mit Asylwerbern veranstaltet, vielen Dank an alle Beteiligten.

Informationen aus dem Gemeindevorstand vom 07. Juni:

- Die Gemeinde unterstützt die Freiwilligen Feuerwehren beim Ankauf von Einsatzanzügen mit € 2.160,00 jährlich von 2016 bis 2025.
- Der Stromhauptverteiler in der alten Schule wird erneuert.
- Die Effizienz der Weihnachtsbeleuchtung wird verbessert, gleichzeitig wird ein Gesamtkonzept zur energiesparenden Straßenbeleuchtung erstellt.
- Für die Buchhaltung der Gemeinde wird eine Karenzvertretung ausgeschrieben.

Für die Verleihung des Qualitätszertifikates „Gesunde Gemeinde“ geht ein großer Dank an die Arbeitskreisleiterin Mag. Gerti Pirklbauer.

Ein Ansuchen an die BH Perg betreffend generelle Änderung des Schulpflicht-Sprengels für Polytechnische Lehrgänge wurde abgelehnt.

Der Bau eines Altersheims in Katsdorf wurde offiziell im Rahmen der Sozialplanung des Sozialhilfeverbands Perg mit Baubeginn 2020 (bedarfsorientiert) einstimmig beschlossen.

Diverse Ansuchen für Bedarfszuweisungsmittel mehrerer Projekte wurden mit LR Hiegelsberger besprochen.

Ein Raumerfordernisprogramm für die künftige Nachnutzung der Landwirtschaftsschule wurde vom Land OÖ positiv bewertet.

In der Fördergruppe Leader-Region Perg wurde ein Förderansuchen für einen Hofladen in der ehemaligen Landwirtschaftsschule eingereicht.

Große Schäden in Wohnräumen, Kellern, Garagen, Gärten, Kanälen, Bächen, Feldern, Wegen und Straßen entstanden durch die Überflutungen aufgrund mehrerer starker Niederschläge Ende Mai/Anfang Juni (z.T. 55 Liter/m² in einer Stunde). Danke für die rasche und verlässliche Hilfe durch unsere Feuerwehren, von Nachbarn sowie von Mitarbeitern des Bauhofs und des Gemeindeamts!

Mit der Bezirksbauernkammer Perg und unserem Ortsbauernchef wird ein Programm zum Bodenschutz erarbeitet werden. Abschwemmungen können dadurch verringert werden.

Aus dem Sozialfonds werden Spenden zur Unterstützung der Überschwemmungsoffer getätigt.

Die Gemeinderäte und Ersatzmitglieder werden zu einem gemeinsamen Besuch der Sonderausstellung des Heimatvereines am Montag, den 20. Juni um 19:00 Uhr eingeladen.

TOP 2) Finanzierungspläne für das Projekt „Fußballplatzerweiterung + Tribünenneubau“ (Union Katsdorf) - Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

Beide Finanzierungspläne werden einstimmig beschlossen.

TOP 3) Verlängerung des zins- und tilgungsfreien Zeitraums der Wasser und Kanal Investitionsdarlehen - Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

Der zins- und tilgungsfreie Zeitraum der Investitionsdarlehen wird bis 31.12.2021 verlängert.

TOP 4) Anträge des Gemeindevorstandes - Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

a) Ankauf eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof

b) Kanalwartung – Zonenplan

zu a) Für den Bauhof wird ein neues Kommunalfahrzeug der Firma Kärcher angeschafft.

zu b) Aufgrund der Inspektion der Kanalzonen Katsdorf und Bodendorf samt Erstellung eines Leitungsinformationssystems wird die betreffende Budgetposition auf 160.000,00 Euro erhöht.

TOP 5) Anträge des Familien- u. Sozialausschusses - Berichterstatter GV Ing. Josef Hinterreither-Kern

a) Gemeindealltag – Tag der Gemeinschaft

b) Vertrag mit neuem Partner für das Jugendtaxi

zu a) Der Tag der Gemeinschaft wird am 04. September im Gasthaus Fischill abgehalten.

zu b) Da das Taxiunternehmen Brixner nicht mehr für die Einlösung der Jugendtaxi-Gutscheine zur Verfügung steht, wird die Firma Habbi aus Arbing vertraglich in die Aktion aufgenommen.

TOP 6) Anträge des Umweltausschusses - Berichterstatter GV Martin Undesser

a) Garten-Trophy 2016

b) Linienführung Linie 353; Bodendorfer Straße zwischen L1463 und L1464

zu a) Die Bewertung der schönsten Gärten in Katsdorf wurde am 10. Juni durchgeführt, die Prämierung wird voraussichtlich im Rahmen des Erntedankfestes vorgenommen.

zu b) Die 3,5t Beschränkung auf der Bodendorfer Straße wird für Linienbusse aufgehoben.

TOP 7) Anträge aus dem Bereich des Bau- und Planungsaussch./Wirtschaftl. Angelegenheiten:

- Berichterstatter Obm. Vzbgm. Wolfgang Greil MBA

a) Vergabe Straßenbauprogramm 2016

b) Finanzierungsübereinkommen Verkehrssicherheitsmaßnahmen Linzer Straße

c) Grundabtretung Grundstück Lehrerwohnheim für Busbucht Linzer Straße

d) Vermessung Baderberg – Schenkung/Grundtausch öffentl. Gut

e) Beschluss Bebauungsplan Nr. 37.1 Andreas Haider (Ruhstetten)

f) Änderungen Bebauungsplan Nr. 48 Bauland GmbH/Fischill

zu a) Für Straßenbauvorhaben im Gemeindegebiet sind im heurigen Jahr Arbeiten iHv € 122.936,09 geplant, welche im Budget vorhanden sind.

zu b) Der Ausbau der Busbucht auf der Linzer Straße sowie die Schaffung eines Zebrastreifens verursachen Kosten von rund € 44.500,00.

zu c-e) Die Grundabtretung, die Vermessung sowie der Bebauungsplan Nr. 37.1 werden einstimmig beschlossen.

zu f) Aufgrund diverser Einwände wurde der Bebauungsplan Nr. 48 abgeändert und liegt erneut zur Einsicht auf.

TOP 8) Antrag der SPÖ-Fraktion; Planung Gusensteg – Zuweisung an den Bauausschuss

- Berichterstatter GR Sonja Starzengruber

Der Antrag der SPÖ Fraktion wird zu einem gemeinsamen Antrag aller Parteien umformuliert, sodass der Umweltausschuss mit der Erstellung eines Konzepts beauftragt wird.

TOP 9) Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 31.03.2016, Kenntnisnahme

- Berichterstatter GR Rudolf Nesser

Die Tagesordnung umfasste die Kassa- und Belegprüfung sowie die Grünflächenpflege in Katsdorf.

TOP 10) Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 09.06.2016, Kenntnisnahme

- Berichterstatter GR Rudolf Nesser

Die Tagesordnung umfasste die Gebarung der FF-Ruhstetten sowie die Subventionen der Gemeinde über € 1.000,00.

TOP 11) Allfälliges und Anliegen aus den Fraktionen

Diverse Anfragen und Anregungen wurden von Bgm. Lehner beantwortet.

Alle Tagesordnungspunkte mit Ausnahme von 7d) wurden einstimmig beschlossen.

Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar.

Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

Gasthaus Fischill wird ab 1. Juli 2016



Von **Mittwoch, 6. Juli bis Sonntag, 10. Juli** starten wir mit mediterranem Flair. Ab diesem Zeitpunkt gibt es eine kulinarische Erweiterung in Katsdorf – wir servieren Ihnen nicht nur die traditionelle und bekannte österreichische Küche – künftig stehen auch Spezialitäten aus unserer griechischen Heimat auf dem Speiseplan – Mediterranes vom Feinsten mit Fisch, Gemüse, Aufläufen usw.

In diesem Zeitraum laden wir Sie auf einen griechischen Aperitif und griechischen Wein ein – herrliche Sommergetränke zum Einstand!

Zwei Köche zaubern feinste Gerichte auf die Teller. Sie kochen die gewohnte Mühlviertler Küche mit den Zutaten aus der Region und die mediterrane Küche mit den griechischen Spezialitäten – frisch auf den Tisch.

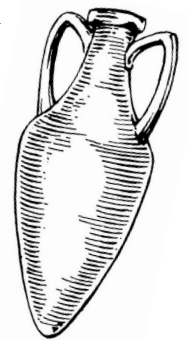
Mittagsmenü, Schnitzel-Tag und bei Schönwetter Grillen im Garten wollen wir beibehalten!

Freuen Sie sich auf unsere neue Speisekarte!

NEU – kein Ruhetag – auch Freitag nachmittag sind wir für Sie da!

Für größere Feierlichkeiten und Feste zu allen Anlässen steht auch in Zukunft der Saal zur Verfügung. Wir werden uns bemühen, das Gewohnte beizubehalten und freuen uns auf die bevorstehenden Veranstaltungen.

Ebenfalls neu wird es künftig auch ein Cafe im Haus geben. Wir werden das ehemalige Pub Freispruch umbauen und in ein nettes Cafe verwandeln. Gemütliches Plaudern, dazu traditionelle und griechische Mehlspeisen werden Ihnen die Hektik vom Tag nehmen! Wir wollen Treffpunkt für Gespräche in ruhiger Atmosphäre sein – die griechische Mentalität wird auf Sie überspringen!



„Danke“ von Hannes Fischill: „Liebe Freunde, langjährige Wegbegleiter und Stammgäste des Hauses Fischill – ich bedanke mich auf diesem Weg sehr herzlich bei Euch für Eure Treue. Es waren schöne Zeiten, die ich nicht missen möchte.“

Die Entscheidung einen neuen Pächter zu suchen sichert das Bestehen des Gasthauses und somit die Möglichkeit, auch in Zukunft ein Wirtshaus im Ort zu haben. Dieses wird weiterhin als Treffpunkt zur Verfügung stehen, egal ob für Veranstaltungen von Vereinen, Firmenfeiern oder Hochzeitsgesellschaften oder einfach nur um den Tag in gemütlicher Atmosphäre bei netten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Ich wünsche den neuen Pächtern alles Gute und sage nochmals DANKE zu meinen Gästen!

• **Buslinie 345 Pregarten – Gaisbach-Wartberg – Katsdorf – Mittertreffling – Linz** (ÖBB Postbus GmbH)
 Einführung des Fahrplanangebotes mit neuer Routenföhrung ab Katsdorf via Klendorf und Oberreichenbach, Lachstatt Abzw. Ort nach Linz

Montag – Freitag

7 Direktverbindungen tagsöber von Pregarten – Gaisbach – Katsdorf – Linz.

Verstärkt wird das Morgenangebot von Katsdorf mit einem Kurs 7.05 Uhr zur Paul-Hahn-Straße und einem um 6.48 Uhr in die Linke Bröckenstraße.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Fahrplan.

Ab 11.48 Uhr bis 16.48 Uhr wird es stöndlich eine Abfahrt vom Pregartner Schulzentrum via Wartberg, Gaisbach öber Bodendorf nach Katsdorf Ortsplatz geben, um der Schulnachfrage Rechnung zu tragen.

Ausnahme ist der Kurs um 13.48 Uhr – dieser fährt wie jetzt nur freitags.

• **Buslinie 351 Ried/Riedmark – Katsdorf** (ÖBB Postbus GmbH)

Montag – Freitag wenn Schultag

Diese Linie wird auf den Abschnitt Ried/Rmk. Schule öber Grönuau, Ruhstetten nach Katsdorf Ortsplatz reduziert. Der Schulverkehrsnachfrage von Grönuau/Ruhstetten nach Pregarten wird mit einem Direktkurs Rechnung getragen. Am Nachmittag wird der Röcktransport mit Umstieg in Katsdorf von Linie 345 auf diese Linie bewerkstelligt.

Die Fahrgäste aus Linz nehmen in Lungitz Bahnhof den Bus 353 bis Katsdorf und können hier öber Ruhstetten und Grönuau bis Ried/Rmk. kommen. Es muss zwar umgestiegen werden, aber es fallen keine Wartezeiten an.

• **Buslinie 353 Lungitz Bf. – Katsdorf Ortsplatz – Haid bei Gallneukirchen - Schweinbach - Gallneukirchen Schule** (ÖBB Postbus GmbH)

Montag – Freitag

Diese neue Linie verbindet mit 10 werktäglichen Kurspaaren Lungitz, Katsdorf, Schweinbach mit Gallneukirchen. Am Morgen wird es für Pendlerinnen und Pendler vier Zubringer zu den Zügen der Summeraubahn nach Linz geben bzw. dreimal Umstiegsmöglichkeit zum Bus nach Schwertberg und Perg. **Die Haltestelle Katsdorf Eichwiesel kann durch diese Umläufe nicht mehr bedient werden. Wir bitten um Verständnis.** Das Angebot wird mit Großraumbussen gefahren.

Wir bitten um besondere Beachtung in Katsdorf Ortsplatz. Die Busse aus Pregarten bzw. nach Ried/Rmk. via Breitenbruck und Ruhstetten sind hier verknöpfpt. Bitte entnehmen Sie die Details den Anschlusszeilen des jeweiligen Fahrplanbildes. Diese finden Sie unter www.katsdorf.at - Bürgerservice.

Tarifinformation wichtiger ÖV-Verbindungen für die Gemeinde Katsdorf ab 01.01.2016:

Katsdorf nach Linz (4 Zonen), Katsdorf nach Mauthausen (3 Zonen), Katsdorf nach Perg (5 Zonen) und Katsdorf nach Gallneukirchen (2 Zonen).

Zone	Einzelfahrscheine			Tageskarten			Wochenkarte	Monatskarte	Jahreskarte
	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis			
2	2,30	1,30	1,20	4,60	2,60	2,30	9,80	31,80	310,00
3	3,10	1,80	1,60	6,20	3,60	3,10	13,00	42,40	414,00
4	4,20	2,30	2,10	8,40	4,60	4,20	16,40	53,10	518,00
5	5,20	2,90	2,60	10,40	5,80	5,20	19,50	63,60	618,00

ALLE INFORMATIONEN: www.ooevv.at

ÖÖVV-Kundencenter, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz
Telefon: 0732 / 66 10 10 66, kundencenter@oevv.at



8 Umfrage Breitbandbedarf

Wozu diese Befragung? Eine schnelle Internetanbindung ist in städtischen Regionen aufgrund der hohen Siedlungsdichte durchaus bereits verbreitet und üblich.

Um die Unterschiede im Bereich der Breitbandanbindung zwischen Stadt und Land nicht noch weiter zu vergrößern, wird der Nachteil von dezentralen Siedlungsstrukturen durch Förderungen des Bundes (Stichwort Breitbandmilliarde) und des Landes Oberösterreich (begleitende Fördermaßnahmen zu den Bundesförderungen und KMU Anschlussförderung) ausgeglichen.

Das Breitbandbüro Oberösterreich (www.breitband-ooe.at) unterstützt die Gemeinden auf diesem Wege. Durch Ihre Mithilfe bei der Erhebung des Bedarfes kann unsere Gemeinde an Provider herantreten und diesen den Bedarf bei uns anonymisiert mitteilen. Da sowohl für Betriebsansiedlungen, als auch für viele Privathaushalte eine entsprechende Anbindung immer wichtiger wird, ist bedanken wir uns für Ihre Mitarbeit.

Auf der Homepage der Gemeinde Katsdorf ist der vollständige Fragebogen zum Download bereitgestellt.

Ansonsten reicht auch eine kurze Email an a.wahl@katsdorf.ooe.gv.at mit Bandbreitenbedarf, Name und Ortsteil.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!



Zivilschutzverband - Verhalten bei Gewitter

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

GEFÄHRLICH sind:

- Einzel stehende Bäume und Baugruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)

SCHUTZ bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon...)

Im NOTFALL SCHUTZ suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausrag. Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken. (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

Bauverhandlungstermine

Freitag	29.07.2016
Mittwoch	14.09.2016
Mittwoch	19.10.2016
Freitag	25.11.2016
Mittwoch	21.12.2016



Nähere Informationen am Gemeindeamt.

Tel.: 07235 88155-20 (Ing. Andrea Schiefer)
07235 88155-21 (Karl Plotz)



Seniorenfrühstück

Die Gesunde Gemeinde Katsdorf lud alle über 65-Jährigen zu einem gemeinsamen Frühstück am 14. April 2016 ins Pfarrheim ein.



Für gute Unterhaltung sorgte die Linzer Seniorentheatergruppe mit dem Kabarett „Ein falscher Schritt - HOPPALA“, indem sie auf humorvolle Weise Gefahrensituationen aus dem Alltag zeigte.

Herr Mag. Jansenberger schulte unsere Senioren mit wertvollen Tipps und Informationen zum Thema „Sturzprävention“!

Natürlich war auch genug Zeit für nette Gespräche!



Broschüre „Katsdorfer Gesundheits- und Wellnessbetriebe

In Kooperation mit der ARGE Gesundheit wird zur Zeit an einer Broschüre gearbeitet, in der alle Katsdorfer Gesundheits- und Wellnessbetriebe angeführt werden. Es wurden nach bestem Wissen die entsprechenden Betriebe kontaktiert.

Falls ein entsprechender Betrieb noch nicht kontaktiert wurde und angeführt werden möchte, bitte um Meldung am Gemeindeamt unter m.natschke@katsdorf.ooe.gv.at oder bei Ingrid Deisinger unter ingrid@massage-deisinger.at melden!

„Gesund im Leben stehen - Vorbeugung von Krebserkrankungen“ Das Schwerpunktthema der Gesunden Gemeinde im Jahr 2016

*In den nächsten Ausgaben finden Sie Informationen, Wissenswertes
und Tipps zur Vorbeugung von Krebs.*

Pro Jahr erkranken in Österreich ca. 38.000 Menschen an einer Krebserkrankung. Mehr als die Hälfte davon leidet an Darm-, Lungen-, Prostata- oder Brustkrebs. Männer sind generell häufiger betroffen als Frauen, wobei dies jedoch nach Altersgruppe unterschiedlich ist. Nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist Krebs die zweithäufigste Todesursache.

Krebserkrankungen treten gehäuft im Alter auf, es gibt allerdings in jeder Altersklasse Betroffene. Die Diagnose Krebs stellt einen großen Wendepunkt im Leben eines Menschen dar und birgt große Herausforderungen und Ängste in sich.

Doch dank moderner Forschung, Diagnostik und Behandlung sind viele Tumorerkrankungen in der heutigen Zeit gut behandelbar. Moderne Therapiemethoden z.B. Chemo- oder Strahlentherapie führen bei mehr als 50 Prozent der onkologischen Patienten zu einer Heilung.

10 Neue Wohnungen in der Linzer Straße

Voraussichtlich ab Frühjahr 2017 stehen in der Linzer Straße neue Wohnungen zum Bezug zur Verfügung.

Die LAWOG errichtet 2 Wohnhäuser mit 24 Wohnungen:

- Zwölf 2-Raumwohnungen mit ca. 54,60 m²
- Zwölf 3-Raumwohnungen mit ca. 74,90 m²
- Geringfügige Änderungen der Nutzfläche sind noch möglich.

Jeder 3-Raumwohnung sowie einem Großteil der 2-Raumwohnungen sind ein gedeckter Abstellplatz und ein zusätzlicher Abstellplatz im Freien zugeordnet.

Den Erdgeschosswohnungen sind kleine Eigengärten zugewiesen, die Wohnungen in den Obergeschossen verfügen über Balkone bzw. Loggien.

Jeder Wohnung wird ein eigenes Kellerabteil zugeordnet.

Die Wohneinheit wird mit dezentralen Wohnraumlüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung in den Wohn- und Schlafräumen be- bzw. entlüftet.

Allgemeineinrichtungen:

- Personenlift zur stufenlosen Erreichbarkeit aller Geschosse
- Fahrradabstellraum im Kellergeschoss
- Waschküche samt Trockenraum im Kellergeschoss
- Hausbriefanlage
- Grünanlage samt Kleinkinderspielplatz
- Müllentsorgung nach Vorgaben des örtlichen Entsorgungsunternehmens

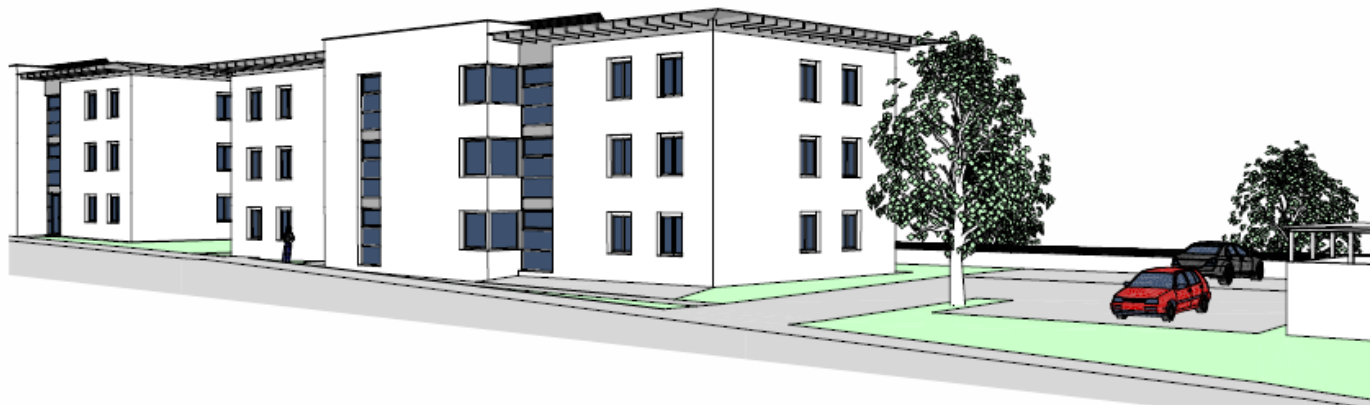
*)Die Bruttomiete enthält Betriebskosten (Wasser, Kanal, Versicherung, usw.), 2 PKW- Abstellmöglichkeiten und USt. pro Wohnung 1x gedeckter und ein Stellplatz im Freien. (Ausnahme: die 2-Raumwohnungen im Haus 1 haben zwei Stellplätze im Freien).

Bei bestimmten sozialen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zum Bezug von Wohnbeihilfe. Nähere Informationen unter: www.land-oberoesterreich.gv.at

Wir machen darauf aufmerksam, dass es sich bei den angegebenen Kosten um kalkulierte Beträge handelt, die sich aufgrund von Erhöhungen der vorgeschriebenen Gebühren oder Zinssätze (Bankdarlehen) ändern können.

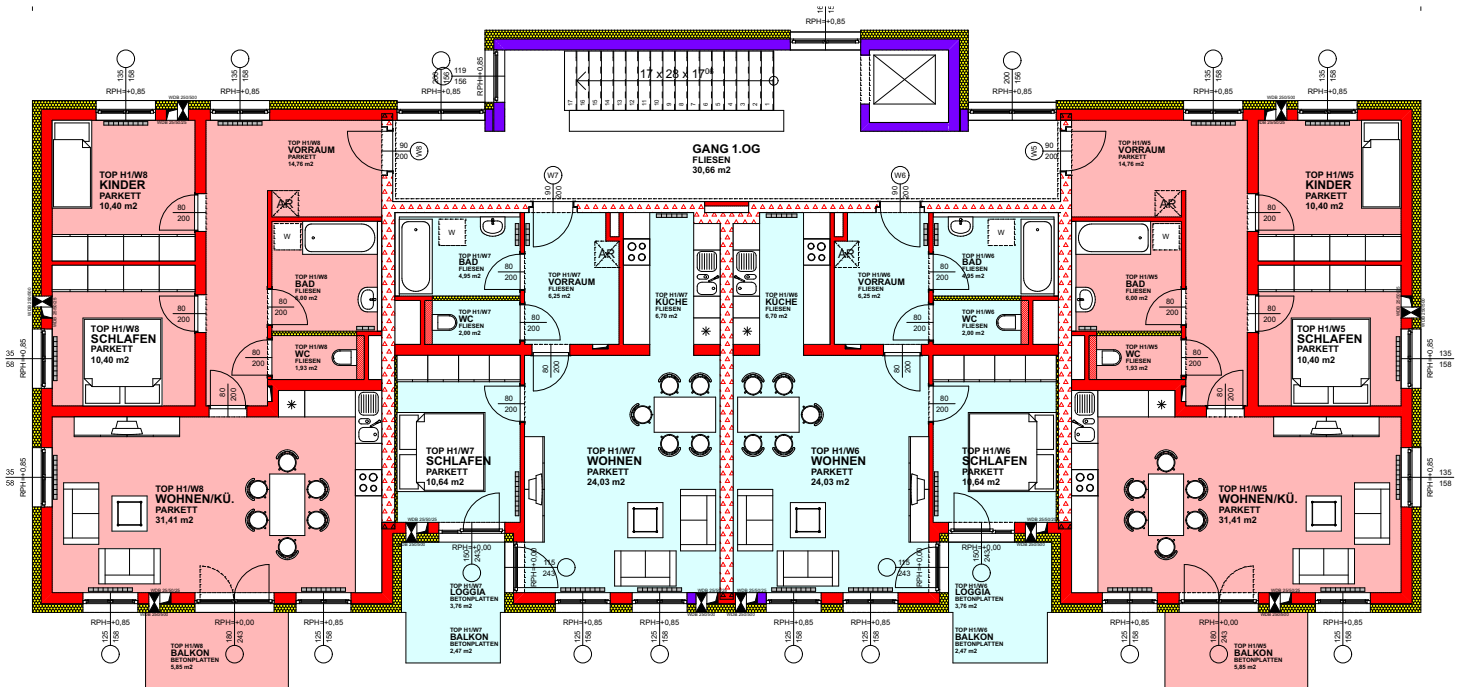
Für nähere Auskünfte steht Ihnen die **Gemeinde, Frau Astrid Traxler 07235/88155-11** oder **LAWOG, Fr. Mag. Vogl 0732/9396-258** gerne zur Verfügung.

Bei Interesse an einer dieser Wohnungen melden Sie sich so schnell wie möglich am Gemeindeamt, damit die gewünschte Wohnung für Sie reserviert wird.



Haus 1 Wohnung	Anzahl Räume	Wohnfläche	Loggia	Balkone	Terrasse	Gesamt fläche	Garten	Brutto Miete*	Eigenmittel**
EG/1	3-RW	74,90 m ²	0,00 m ²	0,00 m ²	6,50 m ²	81,40 m ²	33,35 m ²	€ 670	€ 2.610
EG/2	2-RW	54,64 m ²	3,76 m ²	0,00 m ²	2,70 m ²	61,10 m ²	32,14 m ²	€ 520	€ 1.960
EG/3	2-RW	54,64 m ²	3,76 m ²	0,00 m ²	2,70 m ²	61,10 m ²	32,14 m ²	€ 520	€ 1.960
EG/4	3-RW	74,90 m ²	0,00 m ²	0,00 m ²	6,50 m ²	81,40 m ²	33,35 m ²	€ 670	€ 2.610
1.OG/5	3-RW	74,90 m ²	0,00 m ²	5,85 m ²	0,00 m ²	80,75 m ²		€ 620	€ 2.590
1.OG/6	2-RW	54,58 m ²	3,76 m ²	2,47 m ²	0,00 m ²	60,81 m ²		€ 480	€ 1.950
1.OG/7	2-RW	54,58 m ²	3,76 m ²	2,47 m ²	0,00 m ²	60,81 m ²		€ 480	€ 1.950
1.OG/8	3-RW	74,90 m ²	0,00 m ²	5,85 m ²	0,00 m ²	80,75 m ²		€ 620	€ 2.590
2.OG/9	3-RW	74,90 m ²	0,00 m ²	5,85 m ²	0,00 m ²	80,75 m ²		€ 620	€ 2.590
2.OG/10	2-RW	54,53 m ²	3,76 m ²	2,47 m ²	0,00 m ²	60,76 m ²		€ 480	€ 1.950
2.OG/11	2-RW	54,53 m ²	3,76 m ²	2,47 m ²	0,00 m ²	60,76 m ²		€ 480	€ 1.950
2.OG/12	3-RW	74,90 m ²	0,00 m ²	5,85 m ²	0,00 m ²	80,75 m ²		€ 620	€ 2.590

Haus 2 Wohnung	Anzahl Räume	Wohnfläche	Loggia	Balkone	Terrasse	Gesamt fläche	Garten	Brutto Miete*	Eigenmittel**
EG/1	3-RW	74,90 m ²	0,00 m ²	0,00 m ²	6,50 m ²	81,40 m ²	19,49 m ²	€ 650	€ 2.610
EG/2	2-RW	54,64 m ²	3,76 m ²	0,00 m ²	2,70 m ²	61,10 m ²	19,93 m ²	€ 530	€ 1.960
EG/3	2-RW	54,64 m ²	3,76 m ²	0,00 m ²	2,70 m ²	61,10 m ²	19,93 m ²	€ 530	€ 1.960
EG/4	3-RW	74,90 m ²	0,00 m ²	0,00 m ²	6,50 m ²	81,40 m ²	19,49 m ²	€ 650	€ 2.610
1.OG/5	3-RW	74,90 m ²	0,00 m ²	5,85 m ²	0,00 m ²	80,75 m ²		€ 620	€ 2.590
1.OG/6	2-RW	54,58 m ²	3,76 m ²	2,47 m ²	0,00 m ²	60,81 m ²		€ 500	€ 1.950
1.OG/7	2-RW	54,58 m ²	3,76 m ²	2,47 m ²	0,00 m ²	60,81 m ²		€ 500	€ 1.950
1.OG/8	3-RW	74,90 m ²	0,00 m ²	5,85 m ²	0,00 m ²	80,75 m ²		€ 620	€ 2.590
2.OG/9	3-RW	74,90 m ²	0,00 m ²	5,85 m ²	0,00 m ²	80,75 m ²		€ 620	€ 2.590
2.OG/10	2-RW	54,53 m ²	3,76 m ²	2,47 m ²	0,00 m ²	60,76 m ²		€ 500	€ 1.950
2.OG/11	2-RW	54,53 m ²	3,76 m ²	2,47 m ²	0,00 m ²	60,76 m ²		€ 500	€ 1.950
2.OG/12	3-RW	74,90 m ²	0,00 m ²	5,85 m ²	0,00 m ²	80,75 m ²		€ 620	€ 2.590



12 Wildtiere unter Druck

Was kann der Mensch tun?

Für viele Menschen ist die Natur eine Quelle der Erholung - sei es beim Spazieren gehen, beim Joggen, Reiten, Rad fahren oder auch beim Jagen. Dabei dürfen aber nicht immer nur der Mensch und dessen Wohl im Vordergrund stehen, sondern es muss auch an die Wildtiere gedacht werden.

Wir Jäger wollen den Aufenthalt in der Natur nicht verbieten – sehr wohl aber Wissen und Verhaltensregeln vermitteln und damit ein Miteinander in unserer Kulturlandschaft ermöglichen.

So sollten Störungen vermieden werden, um den Wildtieren ein artgerechtes Leben zu ermöglichen. Durch Benutzen von Wegen und Straßen (und nicht abseits davon) können Menschen viel dazu beitragen. Zahlreiche Wildtiere finden sich mit Störungen ab, die vorhersagbar sind. Zu Schreckreaktionen und weiten Fluchten des Rehwildes kommt es dagegen bei querfeldein Läufern und -Fahrern.

Störungen durch menschliche Aktivitäten sind in den meisten Fällen nicht mut- oder gar böswillig. Doch nicht das Motiv ist entscheidend, sondern die Folgen. Das Wissen über und das Verständnis für die Natur ist daher ein wichtiger Punkt im Umgang mit dieser.

Viele Wildtiere nutzen den Wald als Deckungseinstand (Rückzugsgebiet) - Katsdorf verfügt mit 11% Waldanteil jedoch über sehr wenig Wald. Aus diesem Grund versucht die Jägerschaft Katsdorf seit Jahren durch gezielte Pflanzungen von Wildhecken, Wildäsungflächen und Winterbegrünungen den Wildtieren in Gegenden mit wenig Deckung ein Rückzugsgebiet zu schaffen. An solchen Stellen werden die Tiere im Winter in größeren Gruppe von bis zu 30 Rehen sichtbar (z.B.: in Breitenbruck oder Standort) – auf Störungen reagieren die Tiere in der Regel mit Flucht – nicht selten endet diese auf der Straße.

In diesem Sinne bitten wir Sie, lieber Naturnutzer, den Wildtieren ihre Rückzugsbereiche zu lassen, damit wir miteinander die Natur genießen und auch nutzen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Jagdleiter Heinz Berndl



Registrierungspflicht für Imker und Imkerinnen

Mit der Novelle der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung (BGBl. II Nr. 193/2015) kommen neue Verpflichtungen auf die Imker und Imkerinnen zu!

Wer ist meldepflichtig?

Jede Person bzw. jeder Betrieb, der bereits Bienen hält oder neu mit der Bienenhaltung beginnt, ist meldepflichtig. Die Registrierungspflicht besteht bereits ab der Haltung eines Bienenvolkes. Die Registrierungspflicht beginnt mit 1. April 2016.



Welche Meldewege sind möglich, welche Meldefristen sind zu beachten?

1) Altimker:

a) Meldung über die Ortsgruppe (über Landesverbände an Statistik Austria) → **bis 30.06.2016**

b) Altimker, die sich selbst melden:

Registrierung bei der zuständigen BH ab 01.04.2016 per VIS Registrierungsformular → **bis 31.12.2016**

2) Neueinsteiger:

Meldung mit Registrierungsformular entweder bei der zuständigen BH oder ab 01.01.2017 bei einer Ortsgruppe, die dieses Service anbietet. Ab 01.01.2017 werden die Neueinsteiger direkt auf der Bezirksverwaltungsbehörde ins VIS eingetragen.

→ innerhalb von **7 Tagen nach Aufnahme der Bienenhaltung** (Neueinsteiger bis 31.12.2016 via Registrierungsformular bei der BVB)

Nähere Details hierzu finden Sie unter www.katsdorf.at unter Amtstafel - Verordnungen!



Toni Erdmann

Winfried ist ein 65-jähriger, einfühlsamer Musiklehrer mit Hang zu Scherzen, der mit seinem alten Hund zusammenlebt. Seine Tochter Ines hingegen ist das Gegenteil: Als ehrgeizige Unternehmensberaterin reist sie um die Welt und von einem Projekt zum nächsten, um die Karriereleiter steil nach oben zu klettern.

Vater und Tochter bekommen sich daher nicht oft zu sehen, aber das wird schlagartig anders, als Winfrieds Hund stirbt und er daraufhin beschließt, Ines unangekündigt bei der Arbeit in Bukarest zu besuchen. Wegen seiner Witze und der unterschweligen Kritik an ihrem Lebensstil kracht es schon bald zwischen den beiden.

Und dann verwandelt sich Winfried auch noch in sein alter Ego Toni Erdmann: das Gebiss ist schief, der Anzug schlecht und auf dem Kopf sitzt eine Perücke. Der schräge Vogel behauptet, Personalcoach zu sein, bringt Ines vor ihren Kollegen in einige peinliche Situationen – aber die Verkleidung sorgt auch dafür, dass sie und ihr Vater sich annähern...



Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen

Wie lässt sich die Welt retten? Denn dass die Welt gerettet werden muss, dessen sind sich der französische Aktivist Cyril Dion und Schauspielerin Mélanie Laurent („Inglourious Basterds“) sicher, nachdem ein Artikel in der Zeitschrift „Nature“ bei ihnen die Alarmglocken hat schrillen lassen. Darin wird eine Studie vorgestellt, deren Ergebnis den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation innerhalb der nächsten 40 Jahre vorhersagt...



Die genauen Spieltermine sind über die Tageszeitungen, unsere Homepage oder telefonisch (0699/11369532) abrufbar.
www.kino-katsdorf.at

Lichtspiele Katsdorf
 Gemeindeplatz 1
 4223 Katsdorf
 Tel.: 0699/11369532
 E-Mail.: kinokatsdorf@speed.at



14 In unserer bunten VS Katsdorf ist immer etwas los!

„Nahtstelle“ Kindergarten – Volksschule: Heuer luden wir zum ersten Mal die Kindergartenpädagoginnen aller 3 Kindergärten der Gemeinde Katsdorf zu einer gemeinsamen Pädagogischen Konferenz ein. Ging es uns vorerst um das gegenseitige Kennenlernen, so werden wir in Zukunft die Zusammenarbeit verstärken, um den Schulanfänger/innen einen guten Start ins Schulleben zu ermöglichen.

Jetzt im Juni finden für die Schulanfänger/innen die Schnuppertage statt, die sie schon mit ihren zukünftigen Lehrerinnen und deren derzeitigen Schüler/innen verbringen.

Bildungsstandard-Überprüfung 2015 im Fach DEUTSCH 4. Klasse VS: Es wurden folgende Bereiche überprüft: Lesen, Texte verfassen, Grammatik-Sprachlehre, Rechtschreiben, Hören, Sprechen (insgesamt an 4 Tagen)

Im Frühjahr wurden österreichweit die Ergebnisse diskutiert und sowohl dem Schulsystem als auch den Pädagog/innen der Vorwurf gemacht, ein Fünftel der Volksschulabgänger würde nicht richtig lesen und ein Viertel von ihnen nicht richtig schreiben können.

Ich kann alle Eltern beruhigen!!! Ich bin stolz, sagen zu können, dass die Schüler/innen der VS Katsdorf (4a und 4b des Jahres 2015) hervorragend abgeschnitten haben und in allen Bereichen weit über dem Österreich – Durchschnitt und über dem Erwartungsbereich gleichartiger Schulen liegen. Das sehr gute Ergebnis zeigt, dass an der VS Katsdorf von Schülerinnen und Schülern und den Lehrer/innen sehr gut und konsequent gearbeitet wird. Auch das Wohlbefinden und die Motivation der Kinder sind bei uns sehr hoch. Den Klassenelternvertretern wurden die Ergebnisse im Detail in einer Sitzung des Schulforums im Mai bekanntgegeben.

Elternbefragung in der VS Katsdorf:

Die im Vorjahr durchgeführte Elternbefragung in der VS Katsdorf ergab, dass die Zufriedenheit mit der Arbeit unserer Volksschule überwiegend sehr hoch bzw. hoch ist. Ich als Schulleiterin werde Sorge dafür tragen, dass dies so bleibt und noch weiter verbessert wird.

Gewalt an Schulen:

Die im Herbst 2015 im Bezirk Perg durchgeführte Befragung zur Gewalt an Schulen zeigte, dass an unserer Schule Gewalt nur eine sehr untergeordnete Rolle spielt. Es bestärkt uns darin, weiterhin das Soziale Lernen im Schulalltag zu praktizieren und selbst ein gutes Vorbild zu sein. (z.B. als Streitschlichter)

Gesunde Jause:

Die 1b bereitete an einem Montag im Mai die Jause für alle Kinder. Am 1. Juni (Weltmilchtag) brachten uns die Ortsbäuerinnen eine gesunde Jause in die Schule.



Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder das Projekt „Lesefreunde“, das von den dritten Klassen durchgeführt wurde.

Am 5.4.2016 besuchten die Schulkinder die Schulanfänger im Kindergarten und „suchten“ ihre Lesefreunde aus. In den folgenden Wochen kamen die Schulanfänger in die Schule und es wurden ihnen von den Kindern der dritten Klassen vier verschiedene Bücher vorgelesen.

Als Erinnerung bekamen die Kindergartenkinder ein kleines Büchlein mit den selbstgestalteten Deckblättern der gelesenen Bücher und einem Foto mit ihrem Lesefreund/Lesefreundin.



Kinder lösen Konflikte selbst!

Gewalt in der Schule kann in unterschiedlichen Formen auftreten: Sie kann in verbaler, psychischer oder in physischer Gestalt vorkommen.

Daher haben wir an unserer Schule nach Möglichkeiten gesucht, präventiv tätig zu werden und beschlossen, Mediation als mögliche Form gewaltfreier Konfliktlösung einzusetzen.

Mediation bedeutet, wörtlich übersetzt: „Vermittlung“. Gemeint ist die Vermittlung in Konflikten zwischen einem oder mehreren Beteiligten durch unparteiische Dritte. Ziel der Mediation ist es, dass die Konfliktpartner selbstbestimmte Lösungen finden.

An 8 Nachmittagen wurden interessierte Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schulstufe durch unsere Schulmediatorin Liane Watzinger zu Streitschlichtern ausgebildet. In Zukunft werden sie Mitschüler, die Konflikte miteinander haben, dabei unterstützen, auf unserer Friedenstreppe zu eigenen Lösungen zu finden und so den Konflikt nachhaltig zu lösen.

Wir hoffen, dadurch wesentlich zu einem guten Schulklima beitragen zu können.

EM-Fieber im Hort Pinselstrich :)

Das EM-Fieber hat auch die Kinder des Hortes Pinselstrich gepackt. Bereits im Vorfeld wurden Windlichter, passend zur Fußball-Europameisterschaft, gebastelt sowie natürlich Pickerl getauscht.

Besonderes Highlight war das „Public Viewing“ im Hort, bei dem gemeinsam beim Spiel England – Wales mitgefiebert wurde.

Da durfte natürlich auch eine EM-Jause in Form von selbst gebackenen Muffins nicht fehlen.





- FF-KATSDORF
- FF-LUNGITZ
- FF-RUHSTETTEN

Überflutungen im Gemeindegebiet

Am 28. Mai begann ein einsatzreicher Tag für die FF-Katsdorf. Schon am frühen Morgen wurde die Feuerwehr Katsdorf zu einer Kellerüberflutung (Wasserrohrbruch) in Katsdorf alarmiert.

Bedingt durch den starken Regen musste am Abend eine große Einsatzserie bewältigt werden. Um 21:32 traf die erste Alarmierung zu einer Überflutung in Bodendorf ein. Das Einsatzgebiet breitete sich rasch aus, so dass die FF-Katsdorf die beiden Nachbarwehren FF-Lungitz und FF-Ruhstetten zur Hilfe gerufen hat.

Teilweise stand bei den Betroffenen das Wasser vom Keller bis zu circa 40cm im Erdgeschoss. Am Morgen des 29. Mai gingen dann die Aufräumarbeiten weiter. Am 5. Juni war erneuter Starkregen Schuld an weiteren Überflutungen in Bodendorf.



Brand in Luftenberg

Am 29. April um 4:00 Uhr Früh wurde die FF-Lungitz zu einem Brand gerufen. Ein Bauer wollte seine Obsternte vor Frost schützen und legte unzählige Glutnester aus.

Die behördliche Genehmigung dafür lag vor, jedoch rauchte es wegen dem Niederdruckwetter so stark, dass Alarmstufe 2 ausgelöst wurde. Gemeinsam mit FF-Pürach, FF-Luftenberg, FF-St.Georgen/Gusen und FF-Langenstein wurde der Brand bekämpft.

Feuerwehrrille

Die Feuerwehren Katsdorf und Lungitz haben im heurigen Jahr eine neue Feuerwehrrille angeschafft. Katsdorf besaß bereits eine Rille, diese war jedoch aufgrund größerer Reparaturarbeiten auszuscheiden (wurde gebraucht angekauft).



Feuerwehrrachwuchs und Hochzeit

Kamerad Michael Haider von der FF-Lungitz möchten wir zur Geburt seiner Zwillinge Sophia und Theresa gratulieren.

Kamerad Bernhard Natschke von der FF-Katsdorf möchten wir zur Hochzeit mit Katharina gratulieren.



Ausbildung

Anita Lindenberger, Michaela Vogl (beide FF-Lungitz) und Bettina Reichl (FF-Ruhstetten) haben die Ausbildung zum Verkehrsregler absolviert.

Michaela Vogl (FF-Lungitz) absolvierte den Jugendbetreuer Lehrgang.

Das Funkleistungsabzeichen haben Anita Lindenberger und Johannes Mayböck (beide FF-Lungitz) in Gold errungen. In Silber erhielt es Florian Habermann (FF-Lungitz) und in Bronze Bettina Reichl und Sonja Starzengruber (beide FF-Ruhstetten).

Am 21. Mai hat die FF-Lungitz als erste Feuerwehr des Bezirkes Perg das Technische Hilfeleistungsabzeichen in Gold mit den Truppaufgaben fehlerfrei absolviert.